

	<p>Objekt: Danzig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18295864</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Auf der Vorderseite bei zehn Uhr ein Stempelbruch am Rand.

Vorderseite: Stadtansicht von Danzig. Darunter der von zwei Löwen gehaltene Stadtschild.

Oben der hebräische Gottesname.

Rückseite: Drapiertes Brustbild des Johann Sobieski mit Lorbeerkranz nach rechts.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.81 g; Durchmesser: 35 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1674-1693

wer

wo Danzig

Vorlagenerstellung wann

wer Johann Höhn (der Jüngere) (1640-1693)

wo

Verkauft wann

wer Carl Fieweger (1816-1883)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann III. Sobieski (1629-1696)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 4 Dukaten
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stadt
- Stadtansicht
- Stempelschneider

## Literatur

- Vgl. J. Dutkowski - A. Suchanek, Corpus Nummorum Gedanensis (2000) 155 Nr. 390 (dort im Gewicht von 5 Dukaten)..